



**CODEWORT
RISIKO**

Fabian Schiller

Die goldene Stadt im Dschungel

Mit Bildern von Thilo Krapp

Thienemann

Der verborgene Tunnel

Ron blickte sich mit großen Augen um. In einem Wald wie diesem war er nie zuvor gewesen. Die Bäume waren riesenhaft und ragten bis in den Himmel. Überall zwitscherten, keckerten und raschelten verborgene Tiere. Es gab in diesem Wald auch keine Wege. Nur wildes Gestrüpp, durch das man sich hindurchkämpfen musste.

»Wahnsinn«, murmelte er. »Ich dachte, in Mexiko gibt es nur Wüste.«

Sein Zwillingbruder Tom rollte mit den Augen. »Hast du Ma und Paps über-



haupt schon mal zugehört, wenn sie uns was erzählen?«
»Sie haben doch eh kaum noch Zeit für uns, seitdem wir hier angekommen sind.« Ron schlug den Wedel eines Riesenfarns heftig zur Seite. »Ständig hängen sie in diesen Ruinen rum.«

Erst gestern war der langweiligste Tag in Rons Leben gewesen. Eigentlich wollten sie einen Ausflug machen, aber dann war dieser komische Professor aufgetaucht. Viggo Krux. Stundenlang hatte er mit ihren Eltern über eine verschollene Stadt der Maya geredet. Angeblich war dort der größte Schatz der Welt versteckt. Am Ende war es so spät geworden, dass die Tour ins Wasser gefallen ist. Dafür machten Ron und Tom heute ihren eigenen Ausflug. Ohne ihre Eltern,

die nichts davon ahnten und noch in ihren Schlafsäcken schlummerten.

»Ich mag diesen Wald«, sagte Tom.
»Er ist so fremdartig und geheimnisvoll und ...« Er verstummte.

»Was ist los?«, fragte Ron.

»Horch mal!«

Ron lauschte angestrengt. »Ich höre nichts.«

»Eben«, sagte Tom. »Es ist plötzlich totenstill.«

Ron schluckte. Es stimmte. Kein Wind wehte. Kein Tröpfchen Regen fiel. Selbst die Tiere waren verstummt.

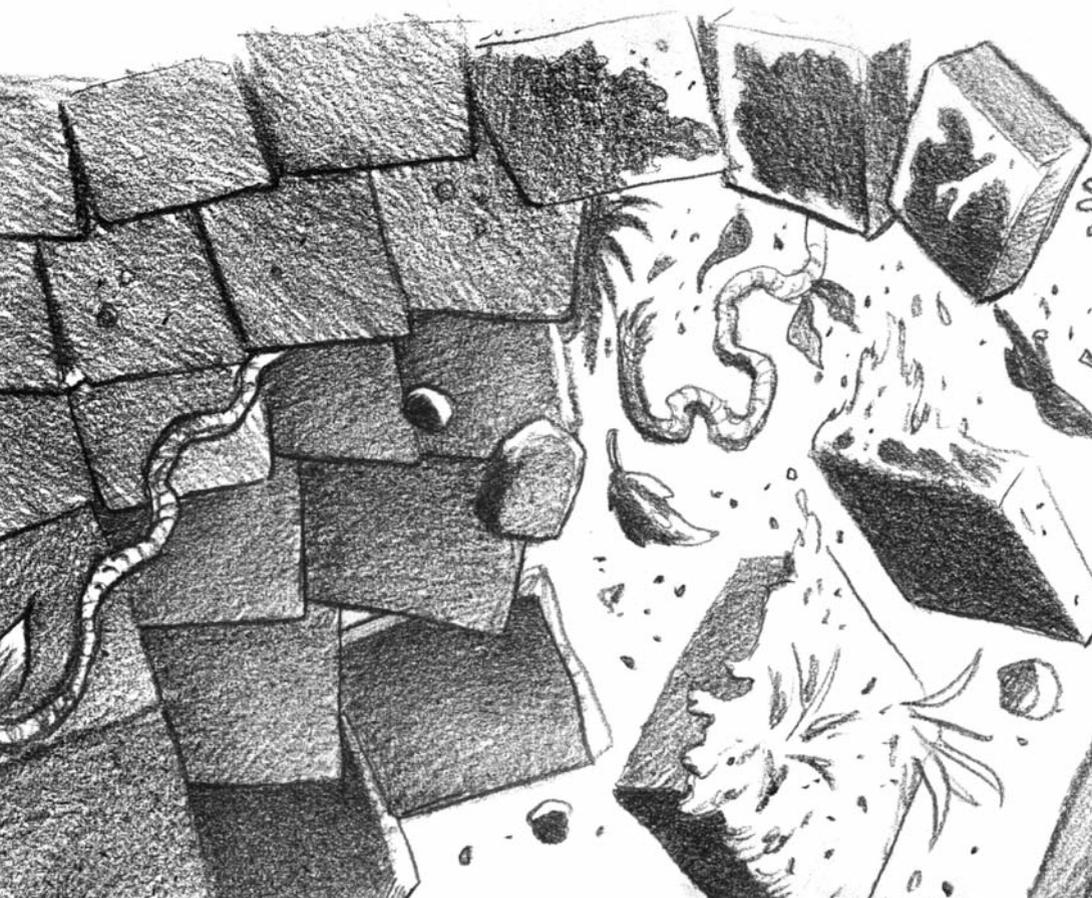
»Das ist ziemlich unheimlich, was?«, sagte Ron.

Im nächsten Moment ging ein Rumpeln durch den Waldboden, als stürmte eine Herde wild gewordener Elefanten auf sie zu. Nun begannen auch noch die

Bäume ganz bedrohlich hin und her zu schwanken.

»Das ist ein Erdbeben!«, schrie Tom.

Im Dschungel brach Panik aus. Bunte Papageien stoben aus den Baumkronen. Eine Gruppe Äffchen kreischte ängstlich. Und das Beben wurde immer stärker.



»Halt dich irgendwo fest!« Ron torkelte hin und her.

Tom, der vergeblich mit den Armen ruderte, schlug der Länge nach hin. Erneut rumpelte es unter den beiden. Dann bekam die Erde Risse. Tom versuchte panisch fortzukriechen, aber es war schon zu spät. Der Boden brach auf und er und



Ron stürzten wild um sich schlagend in die Tiefe.

Der Aufprall war hart und für einen Moment sah Ron nichts als Sterne. Er kniff die Augen zusammen. In diesem Loch war es so dunkel, dass er nur die Umrisse seines Bruders erkennen konnte. Doch wenigstens hatte das Erdbeben aufgehört.

»Alles okay bei dir?«, fragte Ron.

»Glaub schon«, murmelte Tom. »Wo sind wir eigentlich?«

»Warte mal, ich habe eine Taschenlampe im Rucksack.« Ron drückte auf den Schalter und es wurde hell. Blinzelnd blickte er sich um.

Sie waren in einem Tunnel. Die Wände bestanden aus großen quaderförmigen Steinen. Baumwurzeln und Spinnweben hingen von der Decke herunter.

Ron schwenkte panisch die Taschen-

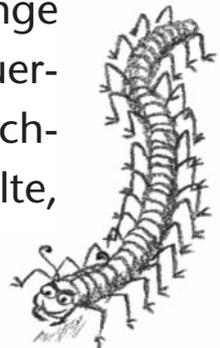
lampe nach oben. »Mist!« Ein umgestürzter Baum lag über dem Loch, durch das sie gefallen waren. »Jetzt sitzen wir hier auch noch fest.«

»Na ja, das ist ein Tunnel und irgendwo muss der ja hinführen«, sagte Tom. »Wenn wir ihm folgen, finden wir sicher einen Ausgang.«

Ron starrte in die Dunkelheit vor ihnen und erschauerte leicht. Wer weiß, was alles in dieser Schwärze lauerte. Aber hierbleiben und nichts tun, war auch keine Lösung.

»Versuchen wir unser Glück!«, entschied Ron und marschierte los.

Im Licht der Taschenlampe sah er Ratten davonhuschen und armlange Tausendfüßler in den Ritzen des Mauerwerks verschwinden. Als Ron einen dichten Vorhang aus Spinnweben zerteilte,



erstarrte er plötzlich. Da war jemand. Vor Schreck ließ Ron die Taschenlampe fallen. Sofort wurde es stockfinster im Tunnel.



INFO

Mexiko erstreckt sich von Nord- bis Mittelamerika und grenzt an die Länder USA, Belize und Guatemala. Das Besondere an Mexiko ist, dass dort die unterschiedlichsten Wetterzonen aufeinandertreffen: heiße Wüsten, schneebedeckte Gipfel und riesige Regenwälder. Die alten Maya haben viele ihrer Städte im Regenwald erbaut, da der Boden dort besonders fruchtbar ist.

!
INFO

Was sehen die Kinder im Tunnel?
 Entschlüsse die Wörter! Was passt nicht?
 Tipp: Die Zahlen stehen für die Stellung des
 Buchstabens im Alphabet, 1=A, 2=B, usw.



18 1 20 20 5 14
 19 16 9 14 14 5 14
 8 21 14 4 5
 20 15 13 7 20 5 14
 19 16 9 14 14 23 5 2 5 14
 19 3 8 21 8 5

